

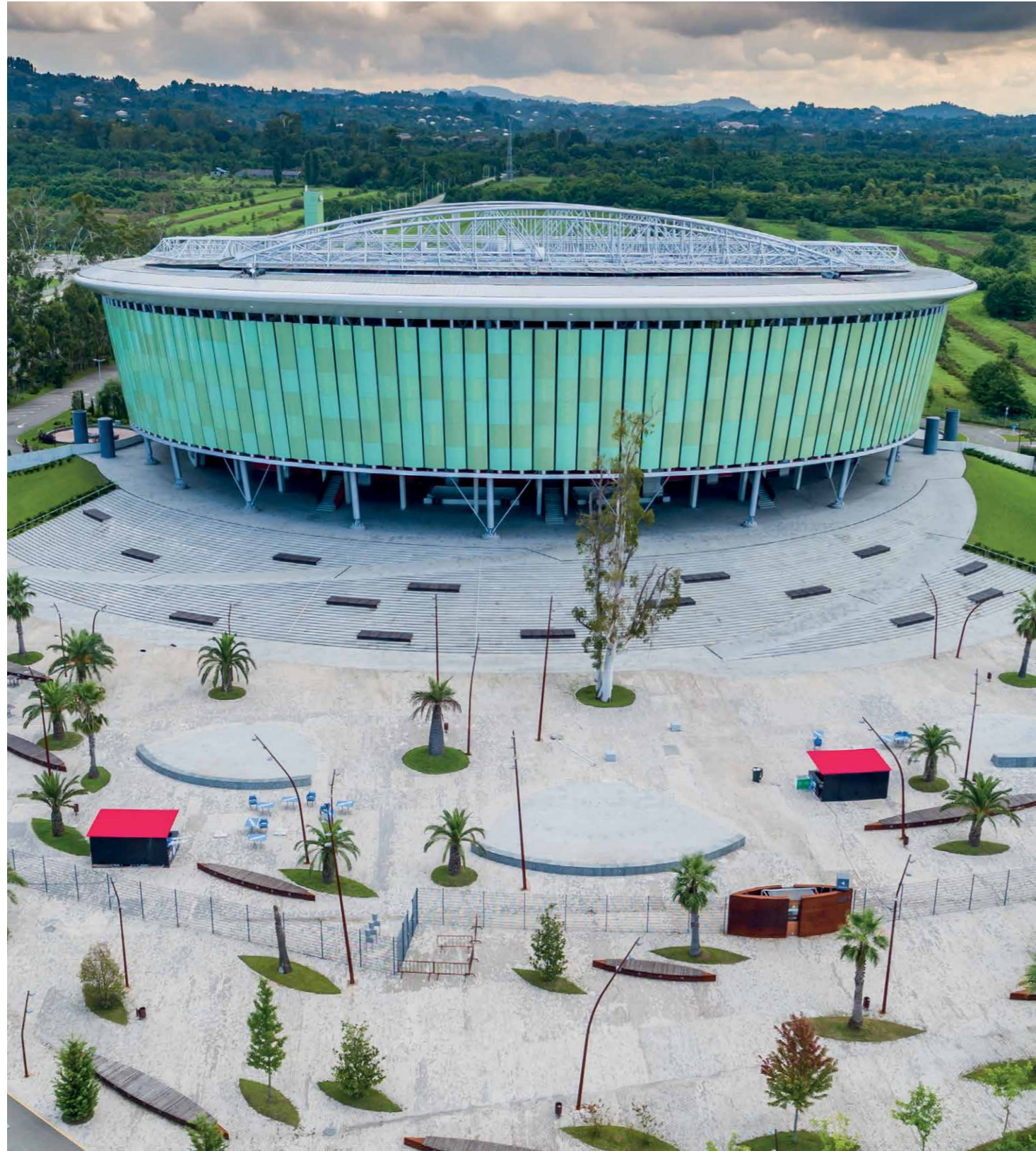


## Schörghuber Barrierefreie Türen

Barrierefreiheit ermöglicht allen Menschen, unabhängig von ihrer körperlichen Verfassung oder ihrem Alter, gleichberechtigt, selbstbestimmt und ohne fremde Hilfe zu leben. Sie ist eine Voraussetzung dafür, dass alle am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Schörghuber hat als erster und einziger Türhersteller barrierefreie Türlösungen im Programm, die nach DIN 18040 barrierefrei geprüft und zertifiziert sind.



# Barrierefreie Türen für jeden Bereich



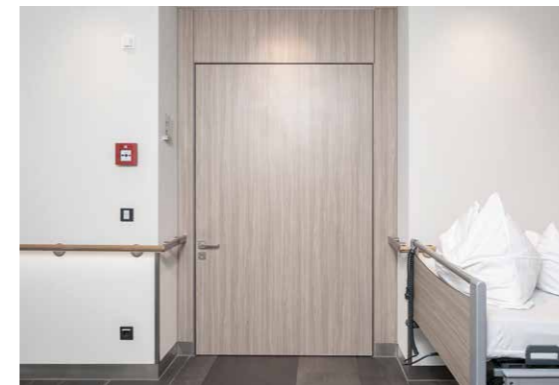
## Türen für öffentliche Gebäude

Ob Hotel, Gastronomiebetrieb oder Behörden, das barrierefreie Teilnehmen am gesellschaftlichen Leben setzt einen Zugang ohne Hürden und Hindernisse für Menschen mit körperlichen Einschränkungen voraus. Schon bei der Planung von öffentlichen Einrichtungen müssen die Bedürfnisse von Personen, die sich nicht frei bewegen können, beachtet werden. Damit Gebäude und Einrichtungen barrierefrei zugänglich sind, sollte die lichte Breite der Türen entsprechend ausgelegt sein. Türen müssen deutlich wahrnehmbar, leicht zu bedienen und sicher zu passieren sein. Flurtüren müssen Brandabschnitte und im Gefahrenfall den Fluchtweg sichern.



## Türen für Sanitär- und WC-Bereiche

Barrierefreie Sanitärräume sind so zu gestalten, dass sie von Sehbehinderten, Rollstuhlfahrern und Menschen mit motorischen Einschränkungen zweckentsprechend genutzt werden können. Insgesamt gelten größere Abstands- und Bewegungsflächen. Drehflügeltüren dürfen nicht in den Raum schlagen. Die Türen müssen von außen entriegelt werden können. Im Normalbetrieb sollen diese gut erkennbar sowie leicht bedien- und begehbar sein. Für Sanitär- und WC-Bereiche eignen sich die Schörghuber Nass- oder Feuchtraumtüren. Es können sowohl Drehflügeltüren als auch platzsparende Schiebetüren ausgeführt werden.



## Türen für Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen

In Krankenhäusern, Pflege- oder Seniorenheimen sind Wohlbefinden und Barrierefreiheit zentrales Thema. Die Türen tragen dazu einen wichtigen Teil bei. Sie müssen ausreichend groß, leicht zu bedienen und freundlich gestaltet sein. Eine zusätzliche Hilfe für die leichtere Orientierung von Menschen mit sensorischen Einschränkungen ist durch die visuell kontrastreiche Gestaltung von Tür und Zarge zu erreichen. Flucht- und Rettungsweglösungen müssen so konzipiert sein, dass eingeschränkte, geschwächte oder orientierungslose Personen das Gebäude im Gefahrenfall schnell und sicher verlassen oder von Rettungskräften zügig geborgen werden können.

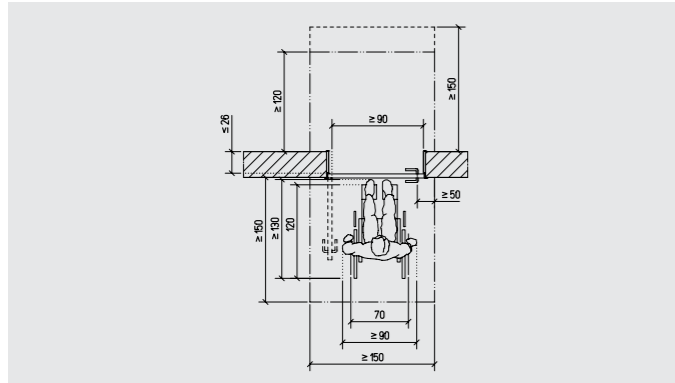


## Wohnraamtüren

Selbstbestimmung ist für Menschen mit Behinderung und ältere Menschen ein wichtiges Anliegen. Viele wollen eigenständig, in ihrem eigenen Zuhause ohne Einschränkungen leben können. Daher findet das barrierefreie Bauen, Wohnen und Leben immer mehr Beachtung. Es genießen aber nicht nur Menschen mit Behinderung ein barrierefreies Zuhause, sondern auch Personen mit vorübergehenden Aktivitätseinschränkungen. Bei der Ausstattung von Türen können kleine Abweichungen vom Standard den Komfort deutlich erhöhen. Größere Abmessungen, Vermeidung von Türschwellen, Vergrößerung des Öffnungswinkels, Automatantriebe und der Einsatz von Schiebetüren sind wesentliche Maßnahmen.



## Funktionen und Ausstattung



### Abmessungen

Eine grundlegende Voraussetzung für die Nutzbarkeit von manuell bedienbaren Türen sind die Flächen vor und hinter einer Tür, die Bewegungsflächen. Die Anforderungen an Barrierefreiheit erfüllen Türen, wenn die lichte Durchgangsbreite mindestens 900 mm und die lichte Durchgangshöhe mindestens 2050 mm beträgt. Sollte die zulässige Breite von einzelnen Türflügeln überschritten werden, bietet Schörghuber 2-flügelige, auf Barrierefreiheit geprüfte und zertifizierte Türen als geeignete Wahl an.



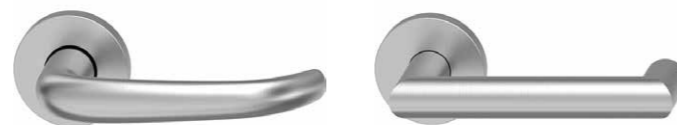
### Oberflächen

Barrierefreiheit bei Türen bedeutet auch, dass sie für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen oder Menschen mit kognitiven Einschränkungen gut erkennbar sind. Schörghuber ermöglicht das durch eine visuell kontrastreiche Gestaltung der Oberflächen wie beispielsweise helles Türblatt mit dunkler Türblattkante und dunkler Zarge, damit sich die Tür gut von der Wand abhebt. Großflächig verglaste Türen müssen über die gesamte Glasbreite sicher erkennbar gemacht werden. Entsprechende Markierungen sollten in einer Höhe von 400 bis 700 mm sowie 1200 bis 1600 mm angebracht werden.



### Bedienkräfte

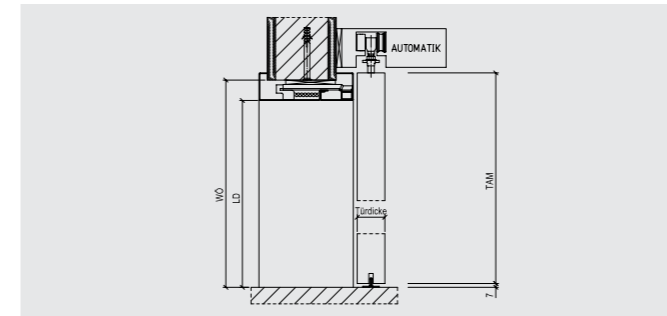
Barrierefreie Türen zeichnen sich dadurch aus, dass man sie mit geringem Kraftaufwand öffnen und schließen kann. Dies wird hinsichtlich Bedienkräften und Bedienmomenten in der DIN EN 12217 geregelt. Sind Türschließer erforderlich, müssen diese so eingestellt werden, dass das Öffnungsmoment die Größe 3 nach DIN EN 1154 nicht überschreiten. Alle von Schörghuber geprüften Türelemente haben die nach dieser Norm erforderliche Klasse 3 erreicht und gelten damit nach DIN 18040 nachweislich als barrierefrei.



### Drücker

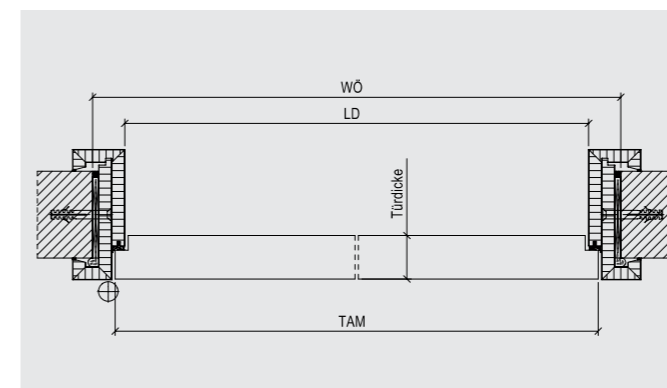
Menschen mit motorischer Einschränkung oder Sehbehinderung sollen Drückergarnituren komfortabel greifen können. Eine leichte Bedienbarkeit für Rollstuhlfahrer wird mit einer Drückerhöhe von 850 mm unterstützt. Greifgünstige Drückergarnituren in Bogen- und U-Formen bei Drehtüren oder senkrechten Bügeln bei manuell zu öffnenden Schiebetüren dienen ebenfalls dem einfachen Öffnen und Schließen der Türelemente. Schörghuber hat ein breites Programm an geprüften barrierefreien Drückergarnituren im Sortiment.

## Ausführungsbeispiele



### Schiebetür für Behinderten-WC

Raumeffiziente und innovative Varianten hinsichtlich Barrierefreiheit sind Schiebetüren. Schörghuber führt Schiebetüren ohne Bodenschwelle aus, um die Anforderungen an Barrierefreiheit perfekt zu erfüllen. Die Schiebetüren sind platzsparend, elegant und zeitgemäß. Sie können individuell gestaltet und bei Bedarf auch mit Funktionen wie Brand-, Rauch-, Schall- sowie Strahlenschutz ausgestattet werden. Der Einsatz eines Automatikantriebes vereint Bedienkomfort und höchste Sicherheitsanforderungen.



### Barrierefreie Wohnungseingangstür Access

Eine barrierefreie Wohnungseingangstür steigert durch leichte Bedienbarkeit den Komfort im Alltag. Schörghuber hat geprüfte und zertifizierte barrierefreie Wohnungseingangstüren im Programm. Der Typ 5 Access ist dabei eine Weiterentwicklung im Schallschutzbereich. Mit einer Türdicke von 70 mm, einer umlaufende Zargendichtung und zwei Bodendichtungen wird ein Schallschutzwert von  $R_{w,P} = 42$  dB erreicht. Weitere Funktionen wie Brand- und Einbruchschutz können kombiniert werden. In der Ausführung mit einer Holzumfassungszarge ohne Zierfalz wird zusätzlich zur barrierefreien Lösung gleichzeitig ein modernes, geradliniges Design erreicht.

## Ausstattungsöglichkeiten

### Geprüfte barrierefreie Türen

Schörghuber hat als erster und einziger Türhersteller barrierefreie Türlösungen im Programm, die nach DIN 18040 barrierefrei zertifiziert sind. Dabei ist das Komplettlement bestehend aus Türblatt, Zarge, Beschlägen und Bodendichtung als Einheit positiv geprüft.

### Bodendichtung Chronoseal

Schörghuber Türen können mit der speziellen Bodendichtung Chronoseal ausgestattet werden, die sich durch eine Absenkerverzögerung auszeichnet. Die Bodendichtung senkt sich erst ab, wenn die Tür geschlossen ist. Das Öffnen und Schließen wird dadurch deutlich erleichtert. Die Variante ist geprüft für Brand-, Rauch- und Schallschutz.

### Konfigurator FormCalc

Das Schörghuber Ausschreibungs- und Kalkulationsprogramm FormCalc bietet übersichtlich einen Überblick über die vielfältigen Kombinations- und Gestaltungsmöglichkeiten von Türen und Zargen. Schnell und einfach kann mit FormCalc geprüfte barrierefreie Türelemente konfiguriert werden.

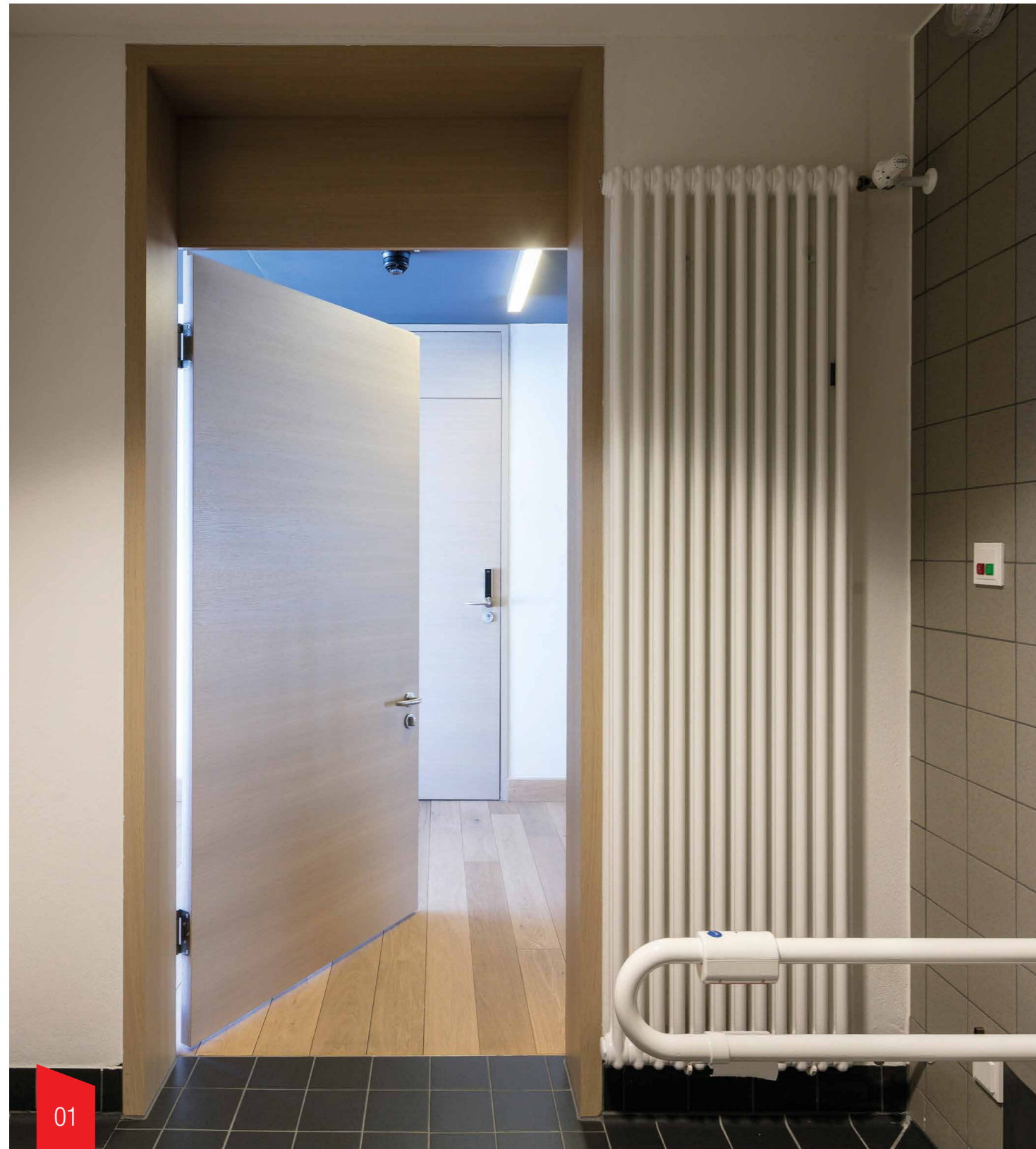


### Schiebetüren

Die Schiebetüren werden ohne Bodenschwelle ausgeführt, um den Anforderungen an Barrierefreiheit gerecht zu werden. Sie sind platzsparend, elegant und zeitgemäß und können individuell gestaltet werden. Schiebetüren können mit Brand-, Rauch- und Schall- sowie Strahlenschutzfunktion ausgestattet werden.



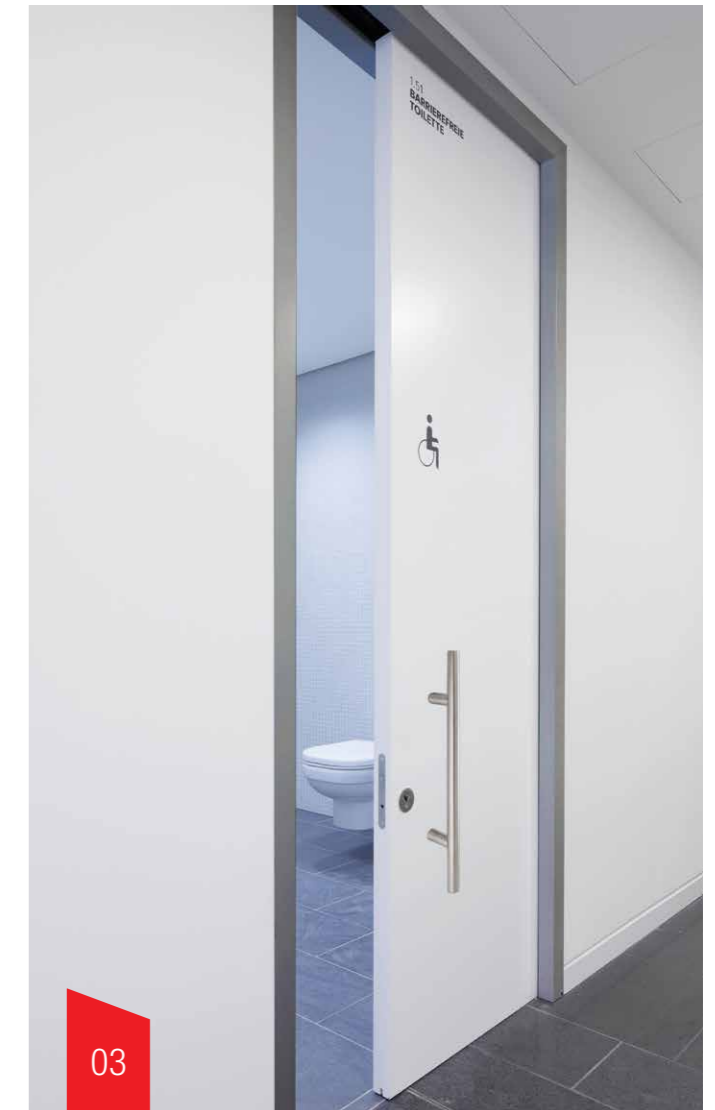
## Barrierefreie Türen in der Anwendung



01



02



03

**01. Kurmittelhaus Bad Alexanderbad**  
Vollspantür Typ 1, Holzblockzarge, Oberblende, Oberfläche Beizmusterkollektion Wood & Veneer, Eiche gebeizt.

**02. Gesamtschule Lippstadt**  
Feuchtraumtür, 2-geteilte Stahlzarge zum nachträglichen Einbau, mit Schattennut, HPL-Schichtstoff, Feuchteschutz an Türblattunterkante.

**03. Stadthalle Reutlingen**  
Feuchtraum-Schiebetür Typ 1-ST, in die Wand laufend, Holzblockzarge, Premium-Lackierung.